



Info & Berichte

Sportgruppe Zugpersonal Luzern



Ski-Weekend Marbach Bericht S.14

1 2019



Drechslererei • Schreinerei • Möbel

Zaugg & Salvisberg AG

Langnaustrasse 20 3533 Bowil i. E. 031 711 21 70

LEUTWYLER Floristik



... für Ihren persönlichen Blumengruss...

Luzern & Ebikon

041 210 99 00

www.leutwyler-floristik.ch



In diesem Heft

Impressum	4
Vorstand	5
Nachruf Roland Greub	6
Voranzeige 2-tägige Töfftour Schwarzwald 04./05.Juli	11
Bericht Winterwanderung Schwarzenberg - Grosse Welt	12
Bericht 2- Tage Skiplausch in Marbach	14
Voranzeige Cartfahren auf der Marbachegg	18
Fotos der GV in Goldau vom 22.Februar 2019	19
Bericht 25. SVSE Indoor in Zofingen	20
Schlittel-Tag auf der Rigi Klewenalp Rigi	24
Voranzeige Wanderung Koblenz – Tegerfelden - Döttingen	29
Voranzeige Wanderung Walzenhausen – Heiden	31
Anmeldung 2 Tages-Wanderung ins Engadin	33
Gratulationen	34
Agenda	35



Impressum

1/2019 Mitteilungsblatt der
Sportgruppe Zugpersonal Luzern

Auflage 300 Exemplare, erscheint dreimal jährlich
Redaktion Vincenzo Trifari
und Gersagstrasse 33
Gestaltung 6020 Emmenbrücke
enzo65@gmx.ch
Adresse Sportgruppe Zugpersonal Luzern SGZP
6000 Luzern
Postcheck-Konto 60-16471-7

E-Mail info@sgzp-luzern.com
Homepage www.sgzp-luzern.com



VITAL KOPP GmbH



*Reservieren Sie jetzt für Ihre
Privat- oder Firmenanlässe*

METZGEREI

Eschenstrasse 8, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 260 22 22, Fax 041 260 46 22
www.metzgerei-kopp.ch, www.haltentreff.ch





Vorstand

Präsidentin

Martina Tschanz
Gersagstrasse 33
6020 Emmenbrücke
079 479 02 81

Vizepräsident

Edi Steiner
Büttenenstrasse 25b
6006 Luzern
051 281 34 40

Sekretärin

Corinne Lussi
Hobielstrasse 17
6064 Kerns
079 317 93 14

Kassierin

Martina Herzog
Haltenstrasse 4
6030 Ebikon
078 788 57 38

Fussball

Medhanie Gedam
Udelbodenstrasse 62
6014 Luzern
079 561 89 88

Badminton

Christine Burger
Rosengartenstrasse 3
6023 Rothenburg
076 581 68 28

Boccia

Josef Schaffenrath
Kreuzhausweg 3
6010 Kriens
041 320 12 08

Wandern

Markus Nobs
Bergstrasse 21b
6410 Goldau
041 855 38 81

Motorrad

Redaktor

Vincenzo Trifari
Gersagstrasse 33
6020 Emmenbrücke
079 661 13 09

GPK

1 Nicole Gomes

2 Tina Zihlmann

3 Jeannine Graf



Nachruf Roland Greub Obmann Motorrad

Völlig unerwartet verliess uns Roli am 06. April 2019. Es war für alle ein grosser Schock und einfach unfassbar. Wir verlieren mit Roli einen Kollegen, Obmann und Freund, mit dem wir immer viel Lachen durften, seine Sprüche waren einfach unverkennbar. Ich habe bei guten Freunden von Roli nach Erinnerungen gefragt, es kam so viel Schönes und Lustiges zum Vorschein: Im Europapark fanden sie nach einem ausgiebigen Besuch der Bar das Zimmer nicht mehr, fuhren mit dem Lift rauf und runter, bis sie es dann doch noch fanden. Zu seinen Zeiten in Aarau war er mit dem Lokführer Aendu stets auf Reisen, vielfach dahin wo er seinen Luxuskörper sonnen konnte, bis zum schwarzen Gürtel hatte es Roli beim Karate geschafft. „Wo de Roli isch gsi, isch d' Sunne gsi.“ In seinen „Aarauerzeiten“ war er mit seinem Corrado unterwegs, seiner Leidenschaft. Später entflammte dann seine Leidenschaft zum Töfffahren. Mit Roger machte er die Pässechallenge auf dem Töff, x Kilometer den ganzen Sommer durch, von denen er immer wieder erzählte. Auch ich erinnere mich an viele schöne Momente mit ihm: 2006

unsere ersten gemeinsamen Töffferien in Frankreich, am 2. Tag waren wir nur noch zu dritt, doch es ging weiter. Die Reise ins Bündnerland zum Hotel Liun im Val Müstair, organisiert durch Stefan, führte zur Entstehung der Sektion Motorrad der SGZP Luzern. In Leytron 07 griff Roli zum Mikro und begann zu singen, zusammen mit dem Wirtepaar: wunderschön konnte er singen, ich glaube das wusste keiner. Doch er hatte bereits früh beim Abwaschen mit der Mutter gesungen. Mir ist noch Sierra madre in Erinnerung, bei dem wir alle mitsangen. Es folgten viele Töfftouren und Fahrtrainings der SGZP Luzern an denen er teilnahm. Beim ZPV-Ausflug Leytron 08 hatte Roli ein neues Natel dabei. Am Zmorgetisch ging auf einmal die laute Weck-Musik los und er hatte keine Ahnung, wo er sie abstellen konnte. Auf einem Bierdeckel schrieb er im Buffet Luzern sein Ziel auf: heiraten! Wenn er etwas im Kopf hatte, wurde es umgesetzt: er heiratete Ginny im 2012. Im selben Jahr wurde er auch Obmann Motorrad, als Nachfolger von Roger. Er führte uns in all den Jahren kreuz und quer durch die Schweiz, bis in die hin-



tersten Ecken und in seinen geliebten Schwarzwald, einmal sogar ohne Schwarzwälder. Immer nach dem Motto: Die nächste Kurve kommt bestimmt! Er übernahm 2012, zusammen mit Sandro und Enzo, auch die Organisation der Depottour. Jedes Jahr fuhren die drei im Frühling/ Frühsommer die Strecke ab - Roli kam zweimal mit einem Platten heim. Er war auch immer bei den vielen anderen Anlässen der SGZP dabei, Wandern, Bocciaturnier, Skiweekend, Bahnhofcup, Hallenfußballturnier, er nahm nicht nur teil, er half, wo es eine helfende Hand brauchte. Beim Vorstandsausflug SGZP in Fribourg flog Jehle's Golfball direkt an den Allerwertesten von Roli, was haben wir da gelacht. Er ging auch immer gerne an Eishockeymatches, bevorzugt nach Langnau zu den Tigers, dort gab es dann jeweils einen Brägu in gemütlicher Runde. Dabei hiess es öfters: „tue nid dumm, sösch wirsch verhauft!“. Beim Töfffahren nahm er auch immer gerne eine Sozia mit, da rief er jeweils beim Kurvenkratzen mit dem Ständer: jihaa!: das hörten natürlich nur die Begleiterinnen auf dem Rücksitz, und auf

der Passhöhe wurde immer gestrahlt wie ein Maikäfer, denn er hatte den „Gummi bis use brucht“ und zwar „mit <brömm> zur Cheri us“. Mit Corinne fuhr er 2017 in die Dolomiten, wo er jedoch einen Unfall hatte - er hatte den Fuss kaputt, und sein geliebter TDM war mit 110'000 km schrottreif. Roli entschied sich 2018 für den AfricaTwin, welcher fortan sein Profilbild zierte und mit dem er sicher auch viele Kilometer hätte machen wollen. Am SVSE Turnier in Meggen war er für die Hotdogs zuständig: schlussendlich hatte er das Brot vorne und hinten angeschnitten. Gerne ging er „eis go möttele“, man traf ihn beim Dienstantritt und in der Pause beim Aschenbecher vor dem Lokal. Mit Charlie erlebte er letztes Jahr ein Highlight, offroad in den italienisch-französischen Alpen. „Mer näme no eis“... und wir haben noch eins genommen. Mit Roli am Tisch war das Glas, wortwörtlich, nie leer... doch jetzt war seines für ihn leer und ihn hat der Lebensmut verlassen. Er hat uns verlassen, obwohl der Frühling begann und auch bereits Anfang Mai die nächsten Töff-Ferien nach Sardinien bevorstanden.



Roli, wir werden uns gerne an dich und die vielen gemeinsamen Erlebnisse erinnern, wir werden dein lautes Lachen und deine aufgestellte Art vermissen.

Ciao Rolando, wo immer du jetzt auch bist.

Martina Tschanz SGZP Luzern







Daniel Rohrer

Gartenstrasse 21
6060 Sarnen

Tel. 041 660 70 33

Fax 041 660 70 93

Kawasaki

**ROYAL
ENFIELD**

SYM
Engine of Life

moto@auerpower.ch

www.auerpower.ch

Carreisen, Taxi -und Limousinen - Service

ERNST HESS Taxi Carreisen

041 310 10 10

Ihr Taxi in Luzern



Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern

Tel. 041 310 10 10

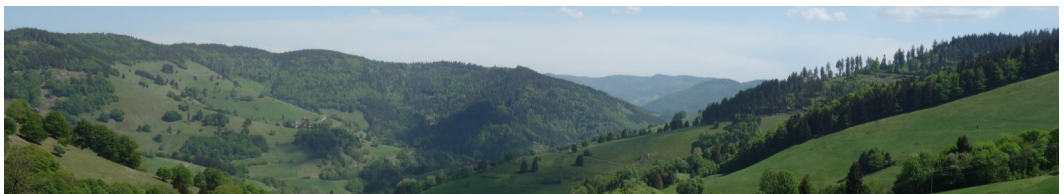
Fax 041 310 20 10

www.hesstaxi.ch

carreisen@hesstaxi.ch



2-tägige Motorrad-Tour ins Schwarzwald



Wir werden an den 2 Tagen den Schwarzwald unsicher machen, die Strecke ist noch nicht fertig geplant. Um die Planung und vor allem die Hotelsuche angehen zu können, bitten wir euch um eure Anmeldung. Die weiteren Informationen erfolgen dann direkt nach der Anmeldung.

Datum 04./05.Juli 2019

Anmeldung: Bei Interesse bitte ich Euch um schnellstmögliche Anmeldung, spätestens aber bis am 25.05.19 an: Martina Tschanz mit der Angabe von EZ oder DZ und Anzahl Personen

Tel: 079 479 02 81, E-Mail: m.tschanz@zpv-luzern.ch





Winterwanderung 29. Januar 2019

Schwarzenberg - Grosse Welt

An diesem schönen Wintertag trafen sich um die Mittagszeit 14 winterfeste Wanderlustige und ein junger schwarzer Vierbeiner im Bahnhof Luzern. Mit dem Zug und Bus reisten wir nach Schwarzenberg, wo der Startpunkt für unsere heutige Wanderung war.



Am Anreiseziel angekommen betraten wir sogleich das Rössli, wo uns eine Runde Kaffee und anderes von unserem Wanderleiter Markus Nobs offeriert wurde. Frisch gestärkt, nach dieser obligatorischen «Biopause», starteten wir unseren rund 2 ½ stündigen Marsch, mit gutem Schuhwerk und warmer Kleidung ausgerüstet, um die grosse Welt.

Nach einem kurzen Abstieg zum Einlaufen und miteinander diskutieren,

ging es danach bergauf über eine verschneite Wiese und durch den winterlichen, kalten Stutzwald. Durch knietiefen Schnee kamen wir vorbei an einem Hof und nach einem kurzen Schlusssaufstieg zu unserem höchsten Punkt. Mit einem guten Schluck Wein und Snacks, das unser Wanderleiterpaar immer wieder hochschleppt, genossen wir die geniale Aussicht über das Mittelland hinweg bis ins benach-





barte Entlebuch. Bei diesem herrlichen Aussichtspunkt verweilten wir etwas länger, so dass wir danach wieder bereit waren für unseren Rückweg südlich um den Arnenhubel.

Auf dem Weg zurück in Richtung Schwarzenberg konnten wir nicht an diesem Besenbeizli vorbeigehen, ohne noch ein Kaffee Zwetschgen (oder auch zwei) zu konsumieren. Da der junge Begleiter von Corinne immer noch einen sehr grossen Drang zum Laufen hatte, gingen vier Übermütige noch über die kleine Welt zurück zum Startpunkt. Optimal getimt trafen sich etwas später alle Wandersleute wieder vor dem Rössli.

Da das Postauto für die Heimfahrt schon unterwegs war, haben wir uns voneinander verabschiedet, denn sechs Hungrige setzten sich noch ins Rössli und assen noch ausgiebig. Die anderen machten sich zusammen auf den Heimweg in Richtung Luzern.

Es war wieder einmal ein sehr schöner Ausflug den unser Obmann Markus mit Judith organisiert hatte. Herzlichen Dank euch beiden!

Mit dabei waren:

14 winterfeste Wandersleute und ein junger Hund



Bericht 2- Tage Skiplausch vom 15. und 16. Februar 2019 in Marbach

Um 9.00 Uhr trafen sich die ersten Skifahrer im Hotel Sporting in Marbach zu Kaffee und Gipfeli. Wir wurden von Alexandra und René Duss, dem Hotelwirtepaar herzlich willkommen geheissen. Die Zimmer waren noch nicht alle bezugsbereit, dafür durften wir unser Gepäck in einem Raum deponieren. Das tolle Wetter lockte uns bald auf die Skipisten. Wir kauften die Skipässe im Hotel Sporting zu einem reduzierten Preis und bald schwebten wir mit der Gondelbahn auf die Marbachegg. Bis zum Mittagessen, das wir gemeinsam draussen auf der Marbachegg genos-

sen, zogen wir mit den Skis Spuren auf den schön präparierten Pisten. Auf der Terrasse an der warmen Sonne verköstigten sich die Mitglieder unserer Sportgruppe Zugpersonal Luzern. Nach dem Essen wurde das Bergpanorama mit Schratzenfluh, Hengst und dem Schibegütsch, etc. vom Organisator Herbert erklärt. Am Nachmittag kurvten noch einige im Sulzschnee an der warmen Sonne, andere jasteten auf der Terrasse.

Nach 16.00 Uhr wurde die Talabfahrt unter die Füsse genommen, um anschliessend die reservierten, heimeli-





gen Zimmer im Hotel zu beziehen. Einige machten noch einen Saunagang. Ab 18.00 Uhr prosteten wir uns mit einem Apéro auf zwei schöne Skitage zu. Der Prosecco wurde uns vom Hotel Sporting mit einem Gutschein offeriert. Zum Nachtessen war ein rezent es Käsefondue angesagt. Nur einzelne bestellten à la Carte.

Der passende Weisswein spendierte uns die SGZP Luzern. Vielen Dank von allen Teilnehmenden, er mundete uns sehr. Nach dem Nachtessen war wieder Jassen angesagt und die Karten wurden gut gemischt. Bis nach Mitternacht wurde viel gespielt und heiter diskutiert. Am späten Abend oder nach Mitternacht, wünschten wir einander gute Nacht.

Am nächsten Morgen genossen wir ein reichhaltiges Frühstück im Hotel Sporting. Gesundes aus dem Biosphärenreservat Entlebuch. Einige brachen früh auf, um den sonnigen Skitag zu genießen. Um die Mittagszeit traf noch unsere Tochter Sandra mit ihren zwei Skikanonen Alina und Vanessa ein. Vor der Mittagspause probierten 2 unserer Grosskinder ein paar Abfahrten. Herbert nahm Vanessa zum Ski-

fahren zwischen die Beine und die Kleine hatte ihren Spass am Skifahren.



Wiederum hatten wir für unsere Ski-gruppe einen Tisch zum Mittagessen im Restaurant Eigerblick an der herrlichen Frühlingssonne reserviert. Wir prosteten uns zu und jeder bestellte



sein Essen nach Lust und Laune. Am Nachmittag wurde der Schnee sehr weich, sulzig zum Skifahren. Die



Jasser genossen auf der Terrasse die warme Sonne, die andern vergnügten sich weiter auf der Piste. Zwei wunderbare Skitage neigten sich dem Ende zu, an die wir uns gerne erinnern. Wir verabschiedeten uns dann gegenseitig im Hotel Sporting bei einem Drink und alle wünschten einander eine gute Heimfahrt.

Danke an Herbert für die langjährige Organisation des Skiplausch in Marbach. Insbesondere danken wir dem Hotelpaar Alexandra und René Duss für die Reservation der Zimmer und

der netten Gastfreundschaft im Hotel Sporting.

Teilnehmer:

Präsidentin Martina Tschanz mit Enzo, Kassierin Martina Herzog

Susanne Kratzer, Stefan Reichmuth, Jakob Enz, Edi Steiner, Markus Nobs mit Judith, Corinne Lussi,

Herbert Felder mit Marianne, die diesen Bericht verfasst hat.

Erholung Sport Ausflüge Familie

Genuss Aufenthalt im Schrattendorf

aufmerksame und unkomplizierte Gastfreundschaft,
freundliche Zimmer, kreative Überraschungen aus der Küche...

Aktives Sommer Erlebniss

Wandern, Biken, Auftanken, Ruhe & Natur...

Winterspass für Gross und Klein

mitten im Kinderparadies, Erholung auf der Loipe, gemütliche Schneeschuhpfade,
Pistenspass, idyllische Winterlandschaft...



Hotel Sporting







**MARBACHEGG
SPORTBAHNEN**
ENTLEBUCH LUZERN

**Ausflug SGZP Luzern:
volle Konzentration
und Spass!**



GUTSCHEIN-SHOP

OFFENE ANLAGEN

Rasant mit den Marbachegg-Carts die Alpweiden hinunterrasen, da ist Spass und Abenteuer garantiert! Auf einer Holzpiste fährt man mit den drei- oder vierrädrigen Carts über die Alpweiden der Marbachegg.

Wann: 09. August 2019

Treffpunkt: Bahnhof Luzern 12.45 Uhr beim Prellbock Gl.4

Abfahrt: ab Lz: 12.57 Uhr nach Escholz matt

Kosten: mit GA für Luftseilbahn retour und 2 Cartsfahrten 18.50 Fr.

Essen: Die Cartbahn schliesst um 16.30 Uhr, anschliessend gehen wir noch im Tal im Hotel Sporting essen.

Anmeldung: Anmelde liste am Bahnhof an der SGZP-Wand oder direkt bei Organisatorin Martina Tschanz
Tel: 079 479 02 81, E-Mail: m.tschanz@zpv-luzern.ch



Fotos der GV in Goldau vom 22. Februar 2019

Ehrungen





25. SVSE Indoor in Zofingen

Dieses Jahr organisierte der ESV Olten das 25. SVSE Indoor am 23. und 24. Februar in der Mehrzweckhalle in Zofingen. Wegen diversen Abmeldungen und Verletzungen reisten wir mit dem Minimum von 4 Spielern und einem Torhüter nach Zofingen. Aco Ristic vom ESV Olten und Lukas Arnold vom ESV Luzern spielten in unserer Mannschaft mit. Im Vorfeld konnte ich mit Tim Wüthrich einen Torhüter vom ESK Biel verpflichten. Vielen Dank!!

Es nahmen 6 Mannschaften in der

Serie Elite am Sonntag teil und spielten in einer Hin- und Rückrunde mit 10 Minuten Spielzeit um den Schweizermeistertitel. Der Letztplatzierte der Serie Elite steigt in die Serie Promotion ab.

Im 1. Spiel traten wir gegen den ESC Soldanella an. Beide Mannschaften mussten sich zuerst an die Halle mit den beiden Seitenauslinien gewöhnen. Unsere Defensivspieler Gedam Medhanie und Lukas Arnold wurden gefordert. Im Tor wehrte unser Torhüter Tim Wüthrich die Bälle ab. Unsere

Begeisterung?

«Volles Engagement
für ein Ziel.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Alfred Johler

Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen

Hauptagentur Emmenbrücke

Gerliswilstrasse 74, 6020 Emmenbrücke

T 058 280 37 33, M 079 414 13 28

alfred.johler@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia



Offensivspieler Marco Venetz und Michele Ferramosca versuchten die Bälle in den eigenen Reihen zu halten. Nach 10 Minuten trennten wir uns 0:0 unentschieden. Wir konnten Tim Wüthrich Danke sagen, dass wir den Punkt geholt haben.

Das 2. Spiel bestritten wir wieder gegen den ESV Luzern, der Gegner versuchte uns beim Spielaufbau zu stören. Nach einem sehenswerten Kombinationsspiel lagen wir 0:1 in Rückstand. Wir versuchten den Ausgleichstreffer zu erzielen, jedoch wurden unsere Angriffe von den Defensivspielern vom ESV Luzern abgeblockt. Kurz vor Schluss konnte der Gegner nach einem Gegenangriff auf 0:2 erhöhen. Wir verloren dieses Spiel.

Das 3. Spiel spielten wir gegen den Titelverteidiger, den ESC Erstfeld. Die technisch und spielstarken Umer störten uns beim Spielaufbau. Nach einem Schuss in der 3. Minute konnte der

Gegner mit 0:1 in Führung gehen. Ein Schuss von Marco Venetz verfehlte das Tor sehr knapp. Jeder Ballverlust wurde gnadenlos ausgenutzt. Nach einem Torhüterfehler in der 7. Minute erzielten sie das 0:2 zum Schlussresultat.

Im 4. Spiel traten wir gegen den ESC Basel an. Die Basler liessen den Ball laufen und aus einem Fehler in der Verteidigung schossen sie das 0:1. Nach der Hälfte der Spielzeit mussten wir nach einem Gegenangriff das 0:2 hinnehmen. Dank den vielen Paraden von Tim Wüthrich kassierten wir nicht noch mehrere Tore und verliessen die Halle wieder als Verlierer.

Das 5. Spiel bestritten wir gegen die UFS Ticino. Nach einem Fehler in der Verteidigung schossen die Tessiner das 0:1. Wir versuchten den Ausgleichstreffer zu erzielen. Marco Venetz knallte den Ball zum 1:1 in die Maschen. Leider mussten wir kurze



Zeit später wieder das 1:2 hinnehmen. Kurz vor Schluss beförderte Marco Venetz den Ball wieder zum 2:2 ins Tor. Nach einem Angriff über die rechte Seite ging der Ball über die Seitenauslinie auf der anderen Seite der Halle hinaus. Unsere Spieler hielten die Hand hoch und reklamierten beim Schiedsrichter. Der Gegenspieler rannte weiter und liess Tim Wüthrich im Tor keine Chance. Wir verloren ein weiteres Spiel mit 2:3.

Nach dem Mittagessen traten wir zum 6. Spiel gegen den ESC Soldanella an. Nach einer Glanzparade unseres Torhüters verwerte der Gegenspieler in der 2. Minute den Nachschuss zum 0:1. Kurze Zeit später setzte sich Lukas Arnold auf der rechten Seite durch und knallte den Ball unter die Latte zum 1:1. Leider mussten wir nach einem Fehler im Spielaufbau wieder das 1:2 hinneh-

men. Kurz vor dem Ende der Partie schloss Marco Venetz einen herrlichen Angriff über Medhanie Gedam und Michele Ferramosca zum 2:2 ab. Wir retteten das Unentschieden über die Zeit.

Im 7. Spiel spielten wir gegen den ESV Luzern. Der Gegner liess den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren. Die Kondition unserer Spieler liess nach und wir wurden gnadenlos bestraft. Die Tore fielen wie reife Früchte von den Bäumen und nach 10 Minuten stand es 0:4. Mit einer weiteren Niederlage verliessen wir die Halle.

Das 8. Spiel bestritten wir gegen den ESC Erstfeld. Unsere Kondition wurde in diesem Spiel wieder auf die Probe gestellt. Der Gegner liess uns keine Räume und wir konnten uns nicht aus der eigenen Hallenhälfte befreien. Sie kamen zu einigen Möglichkeiten. In der 7. Minute mussten

H - POKAL AG

Sportpreise • Pokale • Medaillen • Zinnwaren • Gravuren

Brunnmattstrasse 9, 6010 Kriens

Geschäftsöffnungszeiten

Montag + Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 041 360 37 77

E-Mail: info@pokal-ag.ch





wir 2 Tore hinnehmen. Kurze Zeit später schoss Marco Venetz den Anschlusstreffer zum 1:2. Kurz vor Ende der Partie erhöhten die Urner auf 1:3.

Im 9. Spiel traten wir gegen den Titelaspiranten ESC Basel an. Wir machten es dem Gegner schwer und versuchten die Angriffe zu unterbinden, Tim Wüthrich wehrte die Bälle ab. Leider konnten die Basler kurz vor Schluss doch noch ein Tor zum 0:1 erzielen. Wir verliessen die Halle als Verlierer.

Das letzte Spiel bestritten wir gegen die UFS Ticino. Der Gegner ging mit dem 1. Angriff in Führung. Jedoch konnte Marco Venetz den Ausgleichstreffer erzielen. Nach der Hälfte der Spielzeit wurde Marco Venetz auf der rechten Seite angespielt, sein Pass landete beim freistehenden Michele Ferramosca und der beförderte den Futsal ins Netz zum 2:1. Nach einem Gegenangriff schloss Medhanie Gedam einen Angriff zum 3:1 ab. Mit dem 1. Sieg in diesem Turnier verliessen wir die Halle.

Ich bedanke mich bei allen Spielern und dem Fan Jessica Pinto.

Leider konnten wir nicht genügend Punkte holen und stehen als Absteiger in die Serie Promotion fest.

Rangliste:

1. ESC Basel (21 Punkte)
2. ESC Erstfeld (20 Punkte)
3. ESV Luzern -(13 Punkte)
4. ESC Soldanella (12 Punkte) weniger Strafpunkte
5. UFS Ticino (12 Punkte),
6. SGZP Luzern (5 Punkte)

Es spielten:

Tim Wüthrich
Michele Ferramosca
Jeremias Kuhn
Marco Venetz
Medhanie Gedam
Aco Ristic
Lukas Arnold
und Coach Stefan Reichmuth

~~Schlittel -Tag auf der Rigi Klewenalp Rigi~~

Am 11.März sollte eigentlich unser Schlitteltag auf der Rigi stattfinden. Doch auf Grund des schönen und warmen Wetters waren wir gezwungen auf die Klewenalp auszuweichen,



denn es hatte auf der Rigi zu wenig Schnee zum Schlitteln.

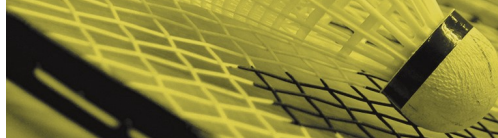
Nachdem die Schlitten auf der Klewenalp reserviert waren und das Restaurant Klewenstock uns erwartete, konnte eigentlich nichts mehr schief gehen.



Nun ja, es kam alles anders!

Da die Wetterprognose für den Montag nicht besonders berauschend war, checkte ich am Morgen nach dem Aufstehen als erstes den Pistenbericht der Klewenalp. Bis auf die Chällenegg und ein anderer Skilift war alles offen. Na, dann konnte es ja losgehen! Voll motiviert machte ich mich und meinen Sohn fertig. 5min. bevor wir den Bus nach Luzern nahmen, rief mich der Wirt des Restaurants Klewenstock an und fragte nach, ob wir wirklich kommen. Nachdem ich sagte, dass dies immer noch der Plan sei, meinte er, ich solle doch die Bergbahn anrufen und fragen, ob die Anlagen offen sind. Denn im Moment sei die Seilbahn von Beckenried zur Klewenalp nicht in Betrieb. Also kontaktierte ich die Klewenalpbahn. Die Dame meinte, momentan fahren wir nicht, aber es könnte sein, dass sie später fahren. Ich solle in 15min. wieder anrufen. Na toll!!!!

So fuhr ich mit meinem Sohn und dem Schlitten im Gepäck zur Schiffflände Luzern, wo wir unseren Treffpunkt hatten (Roli Greub musste leider krankheitshalber absagen und Stephan Spörri hatte noch viel zu tun... oder



scheute er das Wetter ? Wenigstens das Schiff fuhr planmässig! Und so nahmen wir im Restaurant der „Diamant“ Platz und genossen Kaffee und Gipfeli (Dank für die offerierten Gipfeli an Christine Burger und die Getränkerunde an Martina Tschanz). Ein weiteres Telefonat mit der Bergbahn ergab keine neuen Erkenntnisse und so teilte ich dem Wirt des Klewenalpstock mit, dass wir doch nicht kommen werden. Nun stellte sich die Frage, ja was machen wir denn jetzt????

Wir entschieden uns dafür, mal auf die Rigi zu fahren. Da Stefan Reichmuth mit dem Auto direkt nach Beckenried fuhr, versuchte ich ihn möglichst schnell zu erreichen, um ihm die Planänderung mitzuteilen. Doch als vernünftiger Autofahrer nahm er das Telefon nicht ab, und so konnte ich ihm die Sachlage erst schildern, als er bereits in Beckenried war. Aus diesem Grund kam er auch nicht mehr auf die Rigi.

Langsam nahm unser Schiff Kurs auf Vitznau. Von dort gelangten wir mit der Zahnradbahn nach Rigi Kulm. Unterwegs war dann noch plötzlich die Rede von einer Fahrleitungsstörung!



Ich dachte schon «das gibt's doch nicht», aber ausser ein bisschen Geruckel und Funken an der Fahrleitung, war von der Fahrleitungsstörung nichts zu merken. Oben angekommen, begaben sich die einten auf Grund des «herrlichen» Wetter gleich in die nächste Beiz. Tina, Martina H., Jörg, Edi (der dieses Jahr im Gegensatz zu letztem Jahr am besten für den Schlitteltag ausgerüstet war), Marcel,

Michael und ich erklommen noch die Spitze. Die Sicht war so grandios, dass teilweise nicht mal die Antenne zu sehen war! Unseren Spass hatten wir aber trotzdem dabei! Der andere Teil der Gruppe verweilte schon mal beim 1. Apéro.

Auf dem Weg nach Rigi Staffel hinunter gesellte sich auch wieder der Rest der Gruppe zu uns. Mit roten Köpfen und gefrorenen Haaren erreichten wir das Restaurant Bahnhofli. Obwohl wir uns sehr kurzfristig anmeldeten, durften wir einen grossartigen Service und ein feines Essen geniessen! Nach ei-

nem Kafi-Benzin und einer kleinen Schneeballschlacht vor dem Restaurant, marschierten wir nach Rigi Kaltbad weiter.

Michael konnte in den Schlitten sitzen. So wurde der wenigstens nicht vergessens mitgenommen! Als wir so runterliefen, zeigten sich am Himmel doch tatsächlich «blaue Störungen» und später bei der Haltestelle Rigi Kaltbad, gar die Sonne!

Mit dem Rigibähnli fuhren wir wieder nach Vitznau runter, wo die Diamant uns dann wieder zurück nach Luzern brachte.

Hairstyle FüchSlin



Damen und Herren

Railcity
6002 Luzern

Telefon 041 210 22 41

Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	8.00 - 21.00 Uhr
	Samstag	8.00 - 20.00 Uhr
	Sonntag	10.00 - 20.00 Uhr



Obwohl so ziemlich nichts nach Plan verlief, hatten wir einen tollen und lustigen Winter-Tag.

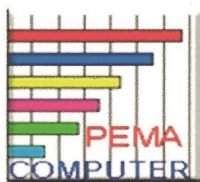
Ich danke allen herzlich, dass Ihr trotzdem dabei wart.

Mit dabei:

Martina T., Enzo, Martina H., Jörg, Edi, Elena, Yvonne und Pascal, Tina, Silvia, Marcel, Erika, Michael und ich, die Schreiberin Christine

PEMA-COMPUTER

Peier Markus – Mahrenstr. 117A – 4654 Lostorf



Computersysteme – Notebook
Netzwerke – Kameras
Zubehör - Navigationssysteme
Reparaturen innert 24 Std.
Aufrüsten und Support
Heimlieferung

Tel: 062 298 02 09 – Nat: 079 443 61 30

Mail: pema@bluewin.ch – www.pema-computer.ch



**Wir machen alles,
ausser gewöhnlich.**

Andreas Renggli, Produktion / Planung

duss-küchen.ch



AUSSTELLUNG UND PRODUKTION



Duss Küchen AG · Emmenweidstrasse 12 · 6020 Emmenbrücke · 041 269 06 40

30 JAHRE





BMW Motorrad

**DAS LEBEN VERLÄUFT IN KURVEN?
LEG DICH REIN.**

DIE NEUE BMW R 1250 R MIT DER NÄCHSTEN GENERATION DES BOXERMOTORS.

Die neue BMW R 1250 R konzentriert sich auf das Wesentliche: Lebensfreude, Fahrspass und Roadster-Feeling pur. Mit dem neuen Zweizylinder-Boxermotor zieht sie in der Stadt dynamisch an und auf Touren kraftvoll durch. Die Upside-down-Telegabel unterstreicht ihren ganz eigenen Stil. Und hält dich auch in Schräglagen immer souverän auf Kurs.

Überzeug dich selbst bei einer exklusiven Probefahrt. Wir freuen uns auf deinen Besuch.



MotoCenter Seetal AG

Luzernstrasse 15, 6280 Hochdorf LU, www.motocenter-seetal.ch



Wanderung Koblenz – Tegerfelden - Döttingen

Datum	Mittwoch 22. Mai. 2019
Hinfahrt	Luzern ab 08.35 via Zürich – Baden - Döttingen
Wanderung	Wanderung dauert ca.3 Stunden, Anfangs ein steiler Aufstieg
Verpflegung	Verpflegung aus dem Rucksack
Rückfahrt	Döttingen ab 17.08 Uhr, Luzern an 18.49 Uhr
Billette	Retourbillett besorgt jede/r selber
Ausrüstung	gute Schuhe
Durchführung	Wanderung findet bei jedem Wetter statt
Teilnehmer	Alle Mitglieder der Sportgruppe Zugpersonal
Degustation	Es findet eine kurze Weindegustation in Tegerfelden statt. Kosten Fr 15.–
Anmeldung	Bis am 15. Mai 2019 telefonisch, schriftlich oder mündlich an Wanderleiter Nobs Markus, Bergstrasse 21b, 6410 Goldau Tel Priv. 041 855 38 81, Tel Mobil 079 479 01 53, majun@bluewin.ch Der Obmann Wandern Markus Nobs



HAUSHALTGERÄTE

Reparatur+Verkauf aller Marken

Wüthrich Haushaltgeräte

Luzernerstrasse 11 · 6343 Rotkreuz



Tel. 041 790 08 48 • Fax 041 790 08 36 • Natel 079 618 77 83

info@w-service.ch • www.w-service.ch



Grossmatte 30
6014 Luzern
Tel 041 360 23 05
Fax 041 360 23 25
info@getraenke-bussmann.ch

Gastronomiebelieferung
Hauslieferdienst
Festservice



Wanderung

Walzenhausen – Heiden (Witzwanderweg)

Datum	Donnerstag 27. Juni 2019
Hinfahrt	Luzern ab 07.39 Uhr mit dem VAE nach St.Gallen. S-Bahn nach Rheineck und Bahn nach Walzenhausen
Wanderung	die Wanderung dauert ca. 3 Stunden. Es ist eine hügelige Wanderung
Verpflegung	Verpflegung aus dem Rucksack
Rückfahrt	Heiden ab 16.08 Uhr, Luzern an 19.20 Uhr
Billette	Retourbillett besorgt jede/r selber
Ausrüstung	gute Schuhe
Durchführung	Wanderung findet bei jedem Wetter statt
Teilnehmer	Alle Mitglieder der Sportgruppe Zugpersonal
Degustation	Es findet eine kurze Weindegustation in Tegerfelden statt. Kosten Fr 15.–
Anmeldung	Bis am 20. Juni 2019 telefonisch, schriftlich oder mündlich an Wanderleiter Nobs Markus, Bergstrasse 21b, 6410 Goldau Tel Priv. 041 855 38 81, Tel Mobil 079 479 01 53, majun@bluewin.ch

Der Obmann Wandern
Markus Nobs

weru

Fenster und Türen fürs Leben

Design-Linie

Sichere Haustüren der Zukunft



weru

Professionell. Genial

Ihr Partner für:

- Überdachungen
- WERU Fenster und Türen
- Schreinerarbeiten, Innenausbau
- Geprüfte Sicherheitstüren
- Schneller Reparaturservice

Neu und nur bei uns:

L A D E N B A U
Hagmann

Schreinerei

Laden- und Innenausbau

Meierhöflistrasse 12, 6020 Emmenbrücke

Telefon 041 260 91 81, Telefax 041 260 91 87

www.sicherheitstuer.ch



Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale dei trasporti

Gemeinsam weiterkommen

Du entscheidest.
www.sev-online.ch



Wandertage ins Engadin

Vom 18. – 20.09.19 findet ein 2-tägiger Wanderausflug nach Pontresina statt. Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt und die Wanderungen werden der Witterung angepasst.

Die Übernachtung ist im Hotel Bernina in Pontresina.

Die Preise wurden wie folgt offeriert:

Doppelzimmer mit Frühstück und 5-Gang Abendessen, inkl. Servicetaxen und Mehrwertsteuer, Fr. 250.-, inkl. Bergbahnkarte

Einzelzimmer mit Frühstück und 5-Gang Abendessen, inkl. Servicetaxen und Mehrwertsteuer, Fr. 140.- inkl. Bergbahnkarte

Abfahrt in Luzern: **18. September 2019 14.10 Uhr** via Zürich HB

Rückfahrt: ab Pontresina am 19. September 2019 ca. 16.02 Uhr,
Ankunft Luzern um 20.25 Uhr

Bei Interesse bitte ich Euch um schnellstmögliche, schriftliche Anmeldung, spätestens aber bis am 25.06.19 an:

Markus Nobs, Bergstrasse 21b, 6410 Goldau, e-mail majun@bluewin.ch

Anmeldung:

Ich melde mich definitiv zum 2-tägigen Ausflug nach Pontresina an:

Name:

Vorname:

Adresse:

Wohnort:

Einzelzimmer

Anzahl Personen:

Doppelzimmer

Tel Nr:



Gratulationen

Geburtstag

85 Jahre

Xaver Käch	13.Mai
Sergio Tognacca	13.Juni

70 Jahre

Robert Imhasly	12.Mai
Christian Wittwer	27.Mai
Ambros Lusser	22.Juli
Josef Marty	14.August

60 Jahre

Tiziano Rudig	01.Mai
Lino De Simoni	24.Mai
Marco Pietropaolo	21.Juli
Jörg Urben	19.August

55 Jahre

Hanneke van der Heide	03.Mai
Guido Galliani	12.Mai
Pius Häberli	13.Juli
Regula Glanzmann	14.Juli
Daniel Zambelli	25.Juli

50 Jahre

Bernardo Bircher	10.Juli
------------------	---------

45 Jahre

Nicole Flückiger	07.Mai
Peter Schuh	17.Mai
Roland Bachmann	07.Juni
Roger Leuenberger	29.Juni

40 Jahre

Beatrice Brüllhard	01.Juni
--------------------	---------



RÜTTIMANN
FAHRSCHULE
AUTO & TÖFF



Hans 079 432 89 36
Iwan 079 641 24 02
Markus 079 250 13 15

www.fahrschule-ruettimann.ch





Agenda

Mai

- | | | |
|-----|-----------|--|
| 04. | Badminton | SVSE Badminton-Plauschturnier in Kehrsatz |
| 22. | Wandern | Frühlingswanderung |
| 23. | Fussball | Spiel gegen den FC Gampi auf der Sportanlage Allmend Süd in Luzern. Spielbeginn um 19:00 |
| 25. | Badminton | SVSE Schweizermeisterschaft Badminton in Winterthur |

Juni

- | | | |
|-----|----------|---|
| 17. | Fussball | Spiel gegen den FC Gemeindehaus Kriens der Sportanlage Allmend Süd in Luzern. 20:30 Uhr |
| 27. | Wandern | Sommerwanderung |
| 29. | Fussball | 81. SVSE Outdoor auf der Sportanlage Grünfeld in Jona. Organisator ESC Soldanella. Turnierbeginn um 10:00 Uhr |

Juli

- | | | |
|---------|----------|--|
| 04./05. | Motorrad | 2-tägige Ausfahrt (Info S.11 in diesem Heft) |
|---------|----------|--|

August

- | | | |
|-----|-------------|---|
| 09. | Sportgruppe | Cartsfahren Marbachegg (S. 18 in diesem Heft) |
| 27. | Motorrad | Ausfahrt |
| 29. | Fussball | 46. Schweiz. Zugpersonal-Fussballturnier auf der Sportanlage Vial in Domat Ems. Organisator RhB. Turnierbeginn um 09:00 Uhr |

Dezember

- | | | |
|-----|----------|--|
| 01. | Fussball | 18. Int. Zugpersonal- Hallenfussballturnier in der Turnhalle Hofmatt in Meggen. Turnierbeginn um 09:00 Uhr |
|-----|----------|--|



Urs Herger (Zugchef Luzern)
KMS Head-Instruktor
Training Center Arth-Goldau



Krav Maga Self Protect

Krav Maga Self Protect (KMS) verbindet Techniken aus den Kampfkünsten Aikido, Karate, Judo und Jiu-Jitsu sowie zahlreiche Techniken aus dem Boxen und Kickboxen. Das System schult die natürlich menschlichen Reflexe, welche sie in bedrohlichen Situationen jeglicher Art effektiv einsetzen können. Bei KMS müssen keine speziellen Abläufe eingehalten werden; die gelernten Grundbewegungen werden lediglich mit anderen dynamischen Zügen kombiniert. Diese Improvisationsfreiheit erlaubt es, sich der betreffenden Situation schnellstmöglich anzupassen. Nebst den Grundbewegungen lehrt KMS auch Techniken gegen einen oder mehrere bewaffnete Angreifer. Besonderes Gewicht wird beim Krav Maga Self Protect Training auf Schnelligkeit, Durchhaltevermögen, Stärke, Genauigkeit und Koordination gelegt.



Wenn Sie an Krav Maga Self Protect interessiert sind (Frauen und Männer ab 18 Jahre), besuchen Sie ein Gratis-Probetraining im Training Center Arth-Goldau an der Gotthardstrasse 97, 6410 Goldau im 1. Stock.

Trainingszeiten: Mittwoch und Freitag von 19.30 Uhr bis 20.45 Uhr.

Informationen und Anmeldungen:

E-Mail kravmaga-arthgoldau@bluewin.ch oder www.kravmaga-schweiz.ch